



## Vorlage

### Kreisentwicklungsausschuss

Sitzungsdatum: 10.05.2007

Vorlage Nr.: 0077/2007/V

<b>Tagesordnungspunkt</b>	<b>4</b>	<b>- öffentlich -</b>
<b>Betreff:</b> <b>Prognos Zukunftsatlas 2007 sowie Veränderung gegenüber 2004</b> <b>hier: Zwischenbericht</b>		
<b>Beschlussvorschlag:</b> wird in der Sitzung erarbeitet		

Der Sachverhalt ist auf der Rückseite dargelegt.

Finanzielle Auswirkungen des Beschlusses:		
<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> noch nicht zu übersehen
Kosten €	Haushaltsstelle	Haushaltsjahr
Vorgesehen im	<input type="checkbox"/> Verwaltungshaushalt	<input type="checkbox"/> Vermögenshaushalt
	<input type="checkbox"/> Mittel stehen zur Verfügung	<input type="checkbox"/> Mittel stehen nicht zur Verfügung

## SACHVERHALT

Eine Beschreibung der beigefügten Tabelle kann nur subjektiver Art sein, solange man die genauen Zahlen, die in die Index-Berechnung eingeflossen sind, nicht kennt.

Was die Tabelle belegt, ist die Tatsache, dass die Ursache des Absturzes um 99 Plätze in dem **Gesamtranking** in dem schwachen **Dynamik-Index** begründet liegt. Hier ist der Oberbergische Kreis von Rang 51 auf Rang 259 im Jahre 2007 zurückgefallen.

Schaut man sich die vier Themenbereiche näher an, so erkennt man, dass der Kreis in dem Bereich **Wohlstand & Soziale Lage** die meisten Plätze eingebüßt hat – nämlich 135. In dieser Kategorie nahm Oberberg im Jahre 2004 von allen hier aufgeführten Gebietskörperschaften mit Rang 20 den Spitzenplatz ein. Wenn man bedenkt, dass unter anderem die Indikatoren **Entwicklung der Sozialhilfequote** und **Kommunale Verschuldung** in diesen Themenbereich fallen, darf man von einem Absturz auf Rang 155 in dieser Gruppe nicht überrascht sein.

Weiterhin ist zu sehen, dass der Oberbergische Kreis in dem im Jahre 2004 schon schwach platzierten Themenbereich **Wettbewerb & Innovation** mit Rang 251 auf Rang 332 zurückgefallen ist. Hier sind unter anderem die Indikatoren **BIP-Wachstum**, **Gründungsintensität**, **Dynamik der 10 Wachstumsbranchen** und **Dynamik FuE-Beschäftigtenanteil** ausschlaggebend. Aufgrund des vorhandenen Branchen-Mix ist es für den Oberbergischen Kreis sehr schwer, hier zu punkten.

In den beiden letzten Determinantengruppen **Demographie** und **Arbeitsmarkt** sind ebenfalls Rückstufungen im Ranking festzustellen. Dabei muss man jedoch berücksichtigen, dass die ein oder andere Zahl, die vielleicht im Jahre 2004 für die gute Platzierung noch bedeutsam war, nun nicht mehr so gut ist, wie z. B. der Indikator **Bevölkerungsentwicklung**: die Entwicklung der Bevölkerung war bis zum Jahre 2004 insgesamt noch positiv; im Jahre 2005 war die Gesamtzahl für den Oberbergischen Kreis erstmals seit langer Zeit negativ.

Die geringste Veränderung in der Platzierung ist für den Themenbereich **Arbeitsmarkt** zu erkennen. Hier sind wahrscheinlich die im Oberbergischen Kreis relativ schwachen Indikatoren **Anteil Tertiärbeschäftigte** und **Anteil Hochqualifizierte** für die Rückstufung um 38 Plätze auf Rang 204 ausschlaggebend.

Sollten weitergehende kreisspezifische Zahlen und Analysen für notwendig erachtet werden, so bietet diese die Prognos AG an für 3000,-€ zzgl. MWSt. für den Vergleich Deutschland, Westdeutschland und NRW. Ein zusätzlicher Vergleich zu den

Gebietskörperschaften im Regierungsbezirk Köln wird für insgesamt 7000,-€ zzgl. MWSt. angeboten.

gez.

---

Hagen Jobi  
-Landrat-

gez.

---

Volker Dürr  
-Dezernent-